Jubiläumsreise 40 Jahre Media Touristik AG
Im African Explorer von Windhoek bis Kapstadt

16. Oktober - 04. November 2025

Zur Feier von 40 Jahren Media Touristik AG freuen wir uns Ihnen unsere für Sie ausgewählte Jubiläumsreise vorzustellen. Die Sonderzugreise «African Explorer» führt auf einer einmaligen Route von den Naturwundern Windhoek nach Kapstadt, dem schönsten Ende der Welt. Höhepunkte dieser Safari auf Schienen sind nicht nur der wildreiche Etosha-Nationalpark und die höchsten Dünen der Welt im Namib-Naukluft-Nationalpark, sondern auch der gewaltige Fish River Canyon, die legendäre Diamantenküste und Spuren deutscher Kolonialgeschichte in Windhoek und Swakopmund. Ihre Reise wird begleitet vom Gründer der Media Touristik AG und Afrika-Kenner Mark Winkler.

Höhepunkte:

- Über 3.000 km lange Zugreise von Windhoek nach Kapstadt
- Übernachtungen in stilvollen Lodges in der Namib-Wüste und am Etosha-Park
- Die einzigartige Tierwelt Namibias
- Fish River Canyon und Sossusvlei
- Pirschfahrten im Etosha-Nationalpark
- Wo Wüste und Meer aufeinander treffen: Katamaran-Cruise vor Walvis Bay
- Lagerfeuer-Romantik: Traditionelles Boma im Etosha-Nationalpark
- Deutsche Kleinstadtromantik: Swakopmund
- Windhoek: Moderne und deutsche Tradition
- Kapstadt

Reiseprogramm

1. Tag: Abflug ab Zürich
Flug von Zürich nach Windhoek über Nacht.

Übernachtung im Flugzeug

2. Tag: Ankunft in Windhoek (A)
Landung in Windhoek, wo Ihre örtliche Reiseleitung Sie begrüsst. Anschliessend fahren Sie zu Ihrem Hotel. Die namibische Hauptstadt liegt über 1.600 m hoch und wird umrahmt von den Bergen des Khomas-Hochlands. Mit seinen 480.000 Einwohnern ist das beschauliche Windhoek die grösste Stadt des Landes und fasziniert mit einer Mischung aus afrikanischer und europäischer Lebensart. Hier begegnet man Herero-Frauen in ihrer viktorianischen Tracht und jungen Mädchen mit kunstvoll geflochtenen Frisuren ebenso wie Jugendlichen und Farmern aus der Provinz. Abends erwartet Sie ein Begrüssungs-Dinner zusammen mit den anderen Gästen des Zuges inkl. Vorstellung Ihrer Reiseleiter.

Übernachtung in Windhoek

3. Tag: Stadtrundfahrt und Abfahrt im African Explorer (FMA)
Bei einer Stadtrundfahrt durch Windhoek sehen Sie die Christuskirche und den sogenannten Tintenpalast, den Sitz des namibischen Parlaments. Danach heisst es im kleinen historischen Windhoeker Bahnhof: Einsteigen, bitte! Machen Sie es sich in Ihrem Abteil bequem. Ihre Reise wird mit etwas Glück zur Zug-Safari, denn die Bahnstrecke führt durch private Wildfarmen – nicht selten sind Giraffen, Springböcke und Strausse neben den Schienen zu sehen! Da Ihr Sonderzug in gemächlichem Tempo fährt und kaum anderer Zugverkehr auf der Strecke existiert, haben Sie gute Chancen auf einmalige Fotomotive. Nach dem Abendessen im Bordrestaurant können Sie den Abend bei einem südafrikanischen Rotwein oder einem Bier im Barwagen ausklingen lassen.

Übernachtung im Sonderzug

4. Tag: Etosha-Nationalpark **(FLA)**

Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Bus zu Ihrer Lodge im Etosha-Nationalpark (ca. 150 km). Geniessen Sie die Annehmlichkeiten Ihrer Unterkunft, bevor Sie auf Wunsch in offenen Safari-Fahrzeugen auf Pirsch gehen (gegen Aufpreis vor Ort). Es erwartet Sie eine einmalige Safari: Sie können Elefanten, Gnus, zahlreiche Vögel und andere Wildtiere besonders an den Wasserlöchern aus der Nähe beobachten. Mit etwas Glück sehen Sie auch Löwen oder die seltenen Leoparden. Die Tierherden des Etosha-Parks sind fast ganzjährig auf die Wasserlöcher angewiesen, deshalb bietet der mehr als 22.000 km2 grosse Park ideale Voraussetzungen für Tierbeobachtungen. Nach diesem aufregenden Tag fahren Sie zurück in Ihre Lodge. Das Abendessen findet heute als traditionelles Boma statt.

Übernachtung im Etosha-Nationalpark

5. Tag: Auf Safari **(FMA)**

Am Vormittag geht es auf eine ausgedehnte Pirschfahrt in Safari-Fahrzeugen. Dann fahren Sie mit dem Bus zurück zu Ihrem Sonderzug, wo das sympathische Bordpersonal Sie wieder herzlich begrüsst.

Übernachtung im Sonderzug

6. Tag: Das Matterhorn Namibias – Die Spitzkoppe **(FMA)**

Bei Ebony hält Ihr Zug für einen Ausflug zur 1.700 m hohen Spitzkoppe, für den die Busse bei Ihrer Ankunft schon bereitstehen. Hier können Sie jahrhundertealte Felszeichnungen der San-Buschleute entdecken. Anschliessend fahren Sie zurück zum Zug, der Sie in Richtung Swakopmund bringt. Die Strecke zwischen Windhoek und Swakopmund wurde 1902 fertiggestellt, es ist die älteste Bahntrasse des Landes. Spätnachmittags Ankunft in Swakopmund, das vielerorts an eine deutsche Kleinstadt erinnert. Gebäude aus der Wilhelminischen Zeit wie das Hohenzollernhaus, das Alte Amtsgericht und das Brauhaus machen die koloniale Vergangenheit noch sichtbar. Es bleibt Zeit für einen Bummel über die Uferpromenade oder für ein Stück Schwarzwälderkirschtorte im Café Anton, bevor Sie abends wieder an Bord Ihres Sonderzuges erwartet werden.

Übernachtung im Sonderzug

7. Tag: Katamaran-Cruise **(FMA)**
Ihr heutiges Programm führt Sie nach Walvis Bay. Hier starten Sie zu einer entspannten Katamaran-Cruise mit Brunch an Bord. Mit etwas Glück sehen Sie Seelöwen, Pelikane, Robben und Flamingos. Zurück an Land haben Sie Zeit zur freien Verfügung in Swakopmund, bevor Sie den Tag mit einem Sundowner ausklingen lassen.

Übernachtung im Sonderzug

8. Tag: Vom Atlantik in die Wüste **(FA)**
Sie gehen mit kleinem Gepäck von Bord und fahren per Reisebus in ca. fünfstündiger Fahrt (ca. 300 km) auf ungeteerter Piste von der Atlantik-Küste durch den Namib-Naukluft-Nationalpark. Der Park wurde 1979 eröffnet und ist mit rund 50.000 km2 Namibias grösster Naturpark. Unterwegs legen Sie Fotostopps an den bizarren Felsformationen des Gaub-Passes und des Kuiseb-Canyons ein. Alternativ zur Busfahrt können Sie die Strecke von Walvis Bay in die Namib-Wüste im Kleinflugzeug zurücklegen und die Wüstenlandschaft auf diesem Panoramaflug aus der Vogelperspektive bewundern (gegen Aufpreis). In Ihrer Lodge tauchen Sie zwei Tage lang in die Ruhe und Weite der urtümlichen Landschaft der ältesten Wüste der Welt, der Namib-Wüste, ein (UNESCO-Weltnaturerbe). Unvergesslich ist der nächtliche Sternenhimmel, der sich hier aufgrund der reinen, klaren Luft und ohne störende Lichtquellen in seiner ganzen Schönheit präsentiert.

Übernachtung in der Namib-Wüste

9. Tag: Die höchsten Dünen der Welt **(FMA)**
Die frühen Morgenstunden sind die beste Zeit, die ziegelrot leuchtenden Riesendünen der Namib im Farbenspiel des Morgenlichts zu erleben. In offenen Fahrzeugen geht es auf ungeteerter Sandpiste zum ca. 60 km entfernten Haupttor des Sossusvlei, eine von Dünen umgebene Lehmsenke, die sich nur in guten Regenjahren mit dem Wasser des Tsauchab-Flusses füllt. Der Aufstieg auf eine Düne wird mit weiten Ausblicken auf ein Meer aus Sand belohnt. Zum Sonnenuntergang können Sie heute eine romantische Fahrt durch die Wüste geniessen.

Übernachtung in der Namib-Wüste

10. Tag: Namib-Naukluft-Nationalpark **(FMA)**
Von Ihrer Lodge fahren Sie per Bus ca. vier Stunden (295 km) durch Fels- und Gebirgslandschaft bis nach Mariental, wo Ihr Sonderzug auf Sie wartet. Sollte es der Fahrplan erlauben, geht es auf einen Ausflug zum Köcherbaumwald.

Übernachtung im Sonderzug

11. Tag: Fish River Canyon **(FMA)**
An der Station Holoog, eigentlich nur ein Haltepunkt inmitten der Einsamkeit, steigen Sie um in die bereitstehenden Busse und fahren durch unberührte Halbwüstenlandschaft zum rund 70 km entfernten Fish River Canyon. Wer möchte, kann eine Kurzwanderung am Canyon-Rand unternehmen und grandiose Ausblicke in die 500 m tiefe und 160 km lange Schlucht geniessen.

Mittags rollt Ihr Zug in Richtung Südafrika. In der Nacht verlassen Sie Namibia und passieren die Grenze nach Südafrika.

Übernachtung im Sonderzug

12. Tag: Augrabies Falls-Nationalpark **(FMA)**
Sie erreichen am Vormittag Upington. Von hier fahren Sie per Bus zum ca. 120 km entfernten Augrabies-Nationalpark. Das Naturreservat erstreckt sich entlang des Oranje-Flusses und ist bekannt für die 56 m hohen Augrabies-Wasserfälle. Anschliessend geht es zurück zu Ihrem Sonderzug.

Übernachtung im Sonderzug

13. Tag: Matjiesfontein **(FMA)**
Ihr Zug rollt heute durch herrliche Berglandschaften und passiert das viktorianische Matjiesfontein. Machen Sie es sich in Ihrem Abteil bequem und geniessen Sie den Blick auf die vorüberziehende Landschaft. Nach dem Abendessen im Bordrestaurant können Sie den Abend bei einem Glas südafrikanischen Rotweins oder einem Bier im Barwagen ausklingen lassen.

Übernachtung im Sonderzug

14. Tag: Ankunft in Kapstadt **(FA)**

Heute erreicht Ihr Zug das Ziel seiner Reise: Kapstadt, das schönste Ende der Welt. Hier heisst es Abschied nehmen von der lieb gewonnenen Besatzung. Sie werden in Ihr Hotel gebracht. Flanieren Sie entlang der Victoria & Alfred Waterfront oder beobachten Sie das bunte Treiben von einem der vielen Cafés aus. Ihr Abendessen nehmen Sie im GOLD Restaurant ein. Die kulinarische Vielfalt eines ganzen Kontinents an nur einem Abend erleben, das klingt nach einem gewagten Vorhaben. Vom nördlichen Marokko bis nach Südafrika – Sie begeben sich auf eine Reise der Feinschmecker. Es werden insgesamt 14 Köstlichkeiten serviert, dazu gibt es Unterhaltung mit kulturellen Tänzen und Gesängen, fantastischen traditionellen Gewändern und Masken, Musik mit Marimba Schlaginstrumenten und Djemba Trommeln. Lassen Sie sich mitreissen und erleben Sie einen kulinarischen Gaumenschmaus.

Übernachtung in Kapstadt.

15. Tag: Kapstadt – Auf den Spuren der Schweizer **(FA)**

Auf den Spuren der Schweizer Gemeinde beginnt Ihr Tag heute mit einem Besuch bei Little Lambs, einem NGO-Projekt in Hout Bay. Dieses Projekt wurde von Elke Zwicker, einer namibischen Deutschschweizerin, gegründet. Ihr Hauptziel ist es, Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren eine hochwertige, ganzheitliche Betreuung zu bieten. Elke und ihr Mann Hans Ruedi geben gerne einen Einblick in ihre Reise von der Schweiz nach Südafrika und in ihr Leben. Am Nachmittag Auffahrt mit der Seilbahn auf den Tafelberg (wetterbedingt), das Wahrzeichen Kapstadts. Vorausgesetzt allerdings, dass der steile Felsen nicht gerade mit seinem «Tafeltuch» bedeckt ist und sich in dichten Nebel hüllt. An sonnigen Tagen aber haben Sie einen herrlichen Rundumblick auf die Stadt, den Ozean und auf die Bergspitzen der Cape Peninsula. Heute Abend Sie hören Sie einen Vortrag: In den Fussspuren der Schweizer Gemeinde. Anschliessend Abendessen in einem Restaurant.

Übernachtung in Kapstadt.

16. Tag: Kap der guten Hoffnung **(FM)**

Nach dem Frühstück machen Sie einen Ausflug zum berühmten Kap der Guten Hoffnung. Dies ist eine Tagesfahrt zunächst entlang der wunderschönen Atlantikküste mit spektakulären Aussichten (z.B. Clifton, Llandudno, Hout Bay und der legendäre Chapman's Peak Drive). Dann fahren Sie durch den gleichnamigen Nationalpark, ehe Sie die Kap Spitze erreichen, dort wo der Indische Ozean mit dem Atlantischen Ozean zusammentreffen soll. Besuch des Historischen Leuchtturms am Cape Point. Dieser wurde 1860 aus vorgefertigten Eisenteilen auf

dem Cape Point Peak, 249m über dem Meeresspiegel errichtet. Jedoch erwies sich dieser Leuchtturm als unbrauchbar, da er oft in Wolken oder Nebel gehüllt war. Nachdem an dieser Stelle der portugiesische Liner «S.S. Lusitania» 1911 gesunken war, beschloss man, einen neuen Leuchtturm am südlichsten Zipfel dieser Landzunge zu bauen. Weiter geht die Fahrt nach Simon's Town, ein Ort mit Vergangenheit. Simon's Town ist mit seinen viktorianischen und Kap holländischen Häusern ein hübsches kleines Städtchen mit maritimem Charakter. Die Restaurants und Cafés in der neuen Quayside Waterfront mit Blick auf den Hafen laden zum Verweilen ein. Eine besondere Attraktion ist die Kolonie der Brillenpinguine am Boulders Beach, seit einigen Jahren unter der Obhut der Naturschutzbehörde. Die putzigen Vögel verhalten sich Menschen gegenüber zutraulich, wenngleich sie sich nicht anfassen lassen. Mittagessen unterwegs.

Übernachtung in Kapstadt

17. Tag: Winelands (FM)

Heute besuchen Sie die wunderschönen Winelands. In Franschhoek, Paarl und Stellenbosch können Sie Weingüter besichtigen und eine Weinprobe machen. Nicht ohne Grund sind die Weinanbaugebiete weltberühmt. Fast alle Kellereien entlang der verschiedenen Routen sind optimal auf den Gast und Besucher eingestellt. Weinproben in dunklen, kühlen und angenehm nach Wein und Holz riechenden Kellern gehören zu den Höhepunkten einer jeden Reise ans Kap. Sie besuchen das Bein Weingut. Hier finden ein Gespräch mit dem Geschäftsführer sowie eine genussvolle Weinprobe statt. Luca und Ingrid Bein, frühere Tierärzte aus der Schweiz verwirklichten ihren Traum und erstanden eine kleine Farm im Herzen der Weinregion von Stellenbosch. Mittagessen auf einem Weingut.

Übernachtung in Kapstadt

18. Tag: Freier Tag in Kapstadt oder optionaler Ausflug nach Hermanus (FA)

Geniessen Sie einen freien Tag in Kapstadt oder machen Sie einen optionalen Tagesausflug nach Hermanus: Das malerische Küstenörtchen Hermanus liegt ca. 150 km von Kapstadt entfernt. Von Ende Juli bis Anfang Dezember können Sie an der Küste regelmässig Wale beobachten. Hermanus gilt als einer der besten Plätze auf der Welt, wo Sie vom Ufer Wale direkt beobachten können. Teilweise kommen die Walkühe mit Ihren Jungen direkt zum Ufer. 50 bis 100 Wale am Tag sind keine Seltenheit in der Bucht von Hermanus. Das Umfeld von Hermanus ist sehr schön und ein Paradies für Blumen- und Vogelliebhaber. Es lohnt sich ein Bummel durch die vielen Souvenirläden oder über den Arts & Craft Market. Der vor allem bei

Kapstädtern beliebte Badeort, nahe der schönen Sandstrände der Walker Bay, ist ein echter Ferienort zum Relaxen und Sonnenbaden. Geniessen Sie den Nachmittag bei einer Bootsfahrt zur Walbeobachtung. Inkl. Mittagessen in Hermanus. Am Abend sagen Sie Farewell bei einem Abschiedsabendessen in einem Restaurant.

Übernachtung in Kapstadt

19. Tag: Rückreise in die Schweiz **(F)**
Heute heisst es Abschied nehmen vom südlichen Afrika. Geniessen Sie die letzten Stunden bevor es am Nachmittag zum Flughafen von Kapstadt geht. Rückreise in die Schweiz.

Übernachtung im Flugzeug

20. Tag: Ankunft in Zürich
Ankunft in Zürich und individuelle Heimreise.

(F) = Frühstück, (M) = Mittagessen, (L) = Lunchpaket, (A) = Abendessen

Programmänderungen vorbehalten!

Allgemeine Informationen:

Reisedatum:
16. Oktober - 04. November 2025

Pauschalpreis pro Person*

Doppelzimmer/2er Abteil Kat. Elefant	CHF 14‘250.-
Einzelzimmer/2er Abteil zur Alleinbenützung Kat. Elefant	CHF 19‘400.-
Doppelzimmer/2er Abteil Kat. Leopard	CHF 16‘350.-
Fak. Ausflug Hermanus (mind. 6 Personen)	CHF 300.-
Zuschlag Flug in Business-Klasse (Langstrecken)	auf Anfrage (noch nicht buchbar)
Annullations- /SOS Jahresversicherung	auf Anfrage

* Richtpreise. Die definitiven Flugpreise sind im Dezember 2024 ca. erhältlich

Leistungen

- Flug Zürich-Windhoek / Kapstadt-Zürich inkl. Taxen in Economy-Klasse*
- 8 Übernachtungen an Bord des Sonderzuges in der gebuchten Kategorie
- 1 Übernachtung im Komforthotel in Windhoek
- 1 Übernachtung in einer Safari Lodge im Etosha-Nationalpark
- 2 Übernachtungen in einer Lodge in der Namib-Wüste
- 5 Übernachtungen im Komforthotel in Kapstadt
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf
- Deutschsprachige Reiseleitung für max. 25 Gäste ab Windhoek bis Kapstadt
- Deutschsprachiger Arzt an Bord des Sonderzuges
- Deutschsprachige Reisleitung für das Nachprogramm in Kapstadt
- Ausflüge, Transfers und Besichtigungen gem. Detailprogramm inkl. Eintrittsgebühren
- Speziell für diese Reise erstelltes Bordbuch und Reiseführer Namibia und Südafrika
- Reiseleitung ab/bis Zürich durch Mark Winkler, Gründer der Firma

Nicht inbegriffen:

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen und Trinkgelder
- Reiseversicherung

Mindestteilnehmerzahl: 20
Maximumteilnehmerzahl: 25*
** gilt für die Atlas-Gruppe und Nachprogramm in Kapstadt. Sonderzugreise von Windhoek nach Kapstadt findet im Rahmen des ganzen Zuges statt.

Vorgesehene Hotels/Lodges*:

Stadt	Nächte / Hotel	Landeskategorie
Windhoek	1 / AVANI Windhoek Hotel	4*
Etosha Nationalpark	1 / King Nehale Lodge	4*
Namib-Wüste	2 / Namib Desert Lodge	3*
Kapstadt	5 / Radisson RED	4,5*

* Änderungen vorbehalten

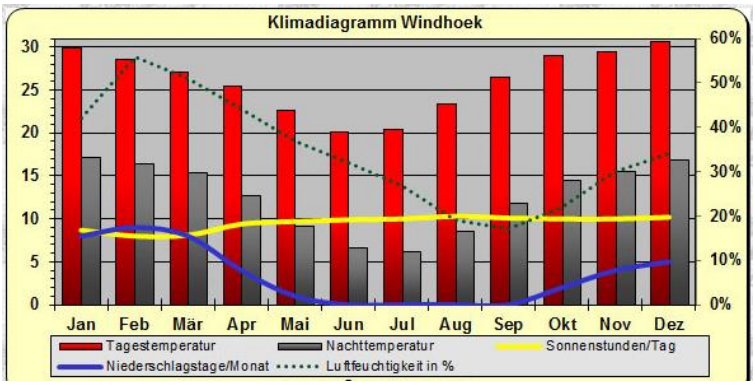
Reiseformalitäten:

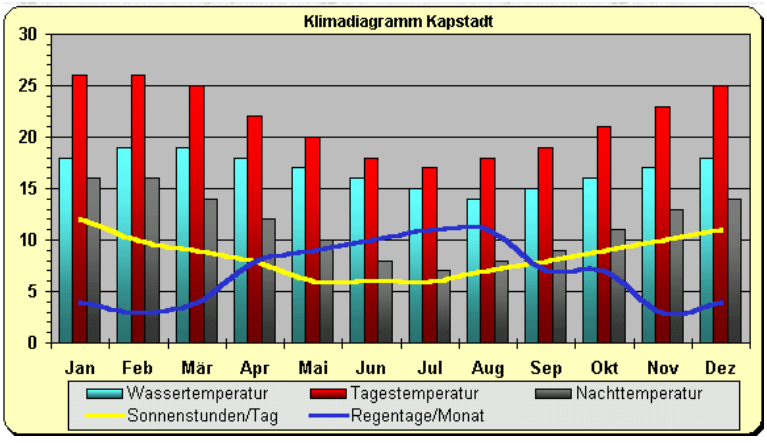
Schweizer Bürger benötigen einen gültigen Reisepass, welcher mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Sollten Sie Bürger/in einer anderen Nation sein, bitten wir Sie, sich betreffend Einreisebestimmungen an uns oder an die entsprechenden Konsulate der bereisten Länder zu wenden. Für die Einhaltung der Einreisevorschriften in den bereisten Ländern sind Sie selbst verantwortlich.

Hinweis:

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten

Klima:





Ihr Zug «African Explorer»:

Kategorie Elefant:
Die ca. 7 m2 grossen Abteile der Kategorie Elefant bieten Ihnen ein privates Bad mit Toilette, Dusche und Waschbecken. Sie können wählen zwischen zwei Einzelbetten oder einem Doppel-bett. Die Abteile dieser Kategorie verfügen über einen schmalen, hohen Kleiderschrank mit Kleiderbügeln. Zur Ausstattung aller Abteile gehören eine individuell regulierbare Klimaanlage, Steckdosen (220/230 V) mit Adapter, ein kleiner Safe, Handtücher, Fön und kleine Toiletten-artikel. Die Betten werden täglich vom Personal hergerichtet. Die Fenster in allen Schlafabteilen können geöffnet werden (Jalousie und Sonnenrollo sind vorhanden). Grössere Gepäckstücke können unter den Betten sowie auf den oberen Gepäckablagen verstaut werden.

Kategorie Leopard:
Die Abteile der Kategorie Leopard sind ca. 10 m2 gross und haben zwei untere Einzelbetten bzw. ein Doppelbett. Sie verfügen zusätzlich zur Abteil-Ausstattung der Kategorie Elefant über eine kleine Sitzecke und zeichnen sich aus durch ihre vorteilhafte Lage im Zug mit kürzerem Weg zum Restaurant. Zur Ausstattung aller Abteile gehören eine individuell regulierbare Klima-anlage, Steckdosen (220/230 V) mit Adapter, ein kleiner Safe, Handtücher, Fön und kleine Toilettenartikel. Die Betten werden täglich vom Personal hergerichtet. Die Fenster in allen Schlafabteilen können geöffnet werden (Jalousie und Sonnenrollo sind vorhanden). Grössere Gepäckstücke können unter den Betten sowie auf den oberen Gepäckablagen verstaut werden.

Restaurant:
In den zwei klimatisierten Restaurantwagen werden köstliche afrikanische und europäische Spezialitäten kredenzt. Immer ein besonderes Highlight: die Abendessen, die als 3-Gänge-Menüs in einer Sitzung gereicht werden.

Anmeldung

Ich melde mich/uns verbindlich an für folgende Reise:

Reise	African Explorer Windhoek - Kapstadt	
Gewünschtes Reisedatum	16. Oktober - 04. November 2025	
Anzahl Personen		
Kabinenkategorie	[ ] DZ/Kat. Elefant	[ ] DZ/Kat. Leopard
	[ ] EZ/Kat. Elefant	
Flug	[ ] Business Class	[ ] Economy Class

Bitte überprüfen und vervollständigen Sie alle Angaben auf dem Personaldaten-Formular. Das Formular senden Sie uns bitte zusammen mit einer **Kopie Ihres Reisepasses** per Post oder E-Mail zurück. Danke!

Detailangaben zur folgenden reisenden Person (Namen gemäss Passangaben)

Name / Vorname		
Adresse		
PLZ / Wohnort		
Telefon Privat		
Telefon Geschäft		
Persönliche Handytelefonnummer		
Persönliche E-Mail		
Geburtsdatum		
Nationalität		
Reisepass-Nr.		
Ausstellungsort		
Ausstellungsdatum		
Gültig bis		
Beruf		
Spez. Mahlzeiten / Vegetarier/in		
reiserelevante Krankheiten/Allergien		
Im Notfall verständigen (Tel. / Name/ "Beziehung", z.B. "Vater" oder "Schwester")		
Vielflieger-Programm/Nr.		
Bemerkungen		

[ ] Ich benötige eine Annullierungskosten-Versicherung mit SOS-Schutz für Reisezwischenfälle.

[ ] Ich habe eine eigene Annullierungskosten-Versicherung und SOS-Schutz für Reisezwischenfälle und verzichte ausdrücklich auf den obligatorischen Abschluss.

Talon ausfüllen und einsenden an:
Atlas Reisen, Birmensdorferstr. 55, 8036 Zürich, Tel.: 044 259 80 08, E-Mail: gruppen@atlas-reisen.ch.
Oder melden Sie sich online an auf atlas-reisen.ch

Ort / Datum	
Unterschrift	

Es gelten speziellen Vertrags- und Reisebedingungen von Atlas Reisen für den Sonderzug.